

PRODUKTDATENBLATT

Icoment® Spachtel

Basismaterial für Spachtelmassen zur Betonkosmetik

BESCHREIBUNG

Icoment Spachtel ist eine Kombination aus einer verseifungsfesten Kunststoff-Dispersion und zementreaktiven Mineralstoffen. Icoment Spachtel enthält keine korrosionsfördernden Bestandteile.

ANWENDUNG

Icoment Spachtel ist geeignet zur Egalisierung von Beton, Zement- und Kalkzementputz auf Innen- und Außenflächen. Daneben wird er zur Vergütung von hydraulisch gebundenen Mörteln, für »kosmetische« Arbeiten an Beton verwendet.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

Icoment Spachtel ist bei der Verarbeitung als Egalierspachtel (in der Lieferform) nach dem Durchtrocknen sehr gut haftfest (auf mineralischen Untergründen auch bei gelegentlicher Feuchtigkeitseinwirkung jedoch nicht bei Unterwasserbelastung), schleifbar, wasserdampfdurchlässig und mit den üblichen Wandanstrichen überstreichbar. Schichtdicken von 2 mm dürfen nicht überschritten werden. Icoment Spachtel als Vergütungsmittel zu hydraulisch gebundenen Mörteln und Schlämmen reduziert den Wasserbedarf, verbessert die Geschmeidigkeit und Klebrigkeit, verringert das Bluten und erhöht das Wasserrückhaltevermögen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg
Aussehen/Farbton	Betongrau
Lagerfähigkeit	1 Jahr
Lagerbedingungen	Frostfrei und vor Feuchtigkeit geschützt lagern; Gebinde gut verschlossen halten.
Dichte	Rohdichte ca.1,7 kg/l

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Zusammensetzung der verschiedenen Mörtel in Raumteilen:	
		Kosmetikmörtel
	Icoment® Spachtel	1
	Wasser	0,5
	z.B. CEM I 32,5	ca. 1
	Bei bewitterten Außenflächen Icoment® Spachtel nur gemischt mit Zement verwenden.	
Materialverbrauch	Der Materialverbrauch ist abhängig von der verwendeten Zementart sowie der ggf. verwendeten Sieblinie.	
Lufttemperatur	Minimal +5 °C Maximal +35 °C	
Untergrundtemperatur	Minimal +5 °C Maximal +35 °C	
Verarbeitungszeit	Die Verarbeitungszeit von Icoment® Spachtel ist durch die verwendete Zementart und klimatischen Bedingungen abhängig. In der Regel ist die Verarbeitungszeit etwas kürzer als die des verwendeten Zementes.	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Icoment® Spachtel kann nach guter Durchrocknung von 1–2 Tagen farblos oder farbig mit Sikagard®-680 S, Sikagard®-675 W ElastoColor, Sikagard®-550 W Elastic oder Sikagard®-676 W überstrichen werden. Struktur und Charakter des Untergrundes bleiben erhalten. Mörtel aus Icoment® Spachtel in Abmischungen mit Zement und evtl. Sand, können wie normale Zementmörtel mit Sikagard®-676 W, Sikagard®-680 S Betoncolor, Sikagard®-675 W ElastoColor, Sikagard®-550 W Elastic usw. überstrichen werden.	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl der geeigneten Schutzbekleidung empfehlen wir unsere Infodatenblätter

- „Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen beim Umgang mit Sika Produkten“ (Kennziffer 7511),
- Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510), die Sie im Internet unter www.sika.de, Rubrik "Produktsicherheit" (Nachhaltigkeit) erhalten können.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Frei von Schmutz, losen und absandenden Teilen. Starke Kalkaussinterungen, Schalölreste und abmehlende Feinanteile an der Oberfläche können zu Haftungsstörungen führen und müssen entfernt werden. Der Untergrund muss mattfeucht sein.

MISCHEN

Kosmetikmörtel mit normaler Erhärtung:

Einer Anmachflüssigkeit aus Icoment® Spachtel und Wasser wird Zement bis zur gewünschten Konsistenz zugegeben, z. B. ca. 1 Raumteil Icoment Spachtel zu 0,5 Raumteilen Wasser und 1 Raumteil Zement. Durch den Einsatz der gleichen Zementtype im Kosmetikmörtel wie im Betonfertigteil ist eine weitgehende Farbtonangleichung gewährleistet. Die Verarbeitungszeit des Kosmetikmörtels wird bestimmt durch die verwendete Zementsorte, die Temperatur und die Konsistenz. Die Verarbeitungszeit ist jedoch in der Regel etwas kürzer als die des verwendeten Zements. Ein solcher Mörtel ist auch überall dort anzuwenden, wo wegen erhöhter Wasserbeanspruchung die alleinige Verwendung von Icoment Spachtel nicht ausreicht. Bei ständiger Wasserbelastung (Innenbeschichtung von Beton-Trinkwasserbehältern usw.) ist Icoment®-540 Mörtel einzusetzen.

PRODUKTDATENBLATT

Icoment® Spachtel
Januar 2016, Version 01.01
020302050040000031

Wichtig!

Bei vollflächigen Beschichtungen ab etwa 2 mm Schichtdicke, muss Icoment® Spachtel mit Feinsand abgemagert werden.

VERARBEITUNG

Icoment® Spachtel wird für Egalisierungszwecke mit der Kauppspachtel oder Glättkelle verarbeitet. Sauge Untergründe müssen vorgeätzt werden. Mit dem Weiterarbeiten ist so lange zu warten, bis die vorgeätzten Stellen mattfeucht sind.

Die Verarbeitung des Kosmetikmörtels erfolgt nach den Regeln der Putztechnik mit Spachtel, Kelle, Traufel o. ä. auf vorgeäßigtem mattfeuchtem Untergrund.

Größere Löcher oder Lunker sollten unter kräftigem Druck mit dem Mörtel vorgefüllt und ausgepresst werden. Sobald die Mörtelschicht angezogen hat, kann durch Nachreiben mit einem Moltoprene-Schwamm eine feingriffige Oberfläche hergestellt werden. Normalerweise wird kein Überziehen der Betonfläche erwünscht sein, sondern nur das Schließen der Fehlstellen. Sehr günstig ist ein Nachreiben der Fläche mit einem Foamglas-Stein, mit dem der Abrieb der vorhandenen Betonoberfläche in die Oberfläche des Kosmetikmörtels eingearbeitet wird und so zur Farbtonangleichung beiträgt. Der Kosmetikmörtel ist auch zur vollflächigen Dünnbeschichtung von Beton geeignet. Durch das Nachreiben mit einem Moltoprene-Schwamm oder dem Foamglas-Stein, wird eine angenehm gleichmäßige Struktur und ein einheitlicher Farbton erreicht.

Herstellung von Zementmörteln mit hochwertigen Eigenschaften

Icoment® Spachtel besitzt zusätzliche gütesteigernde Eigenschaften, die durch Zugabe in Zementmörteln welche für Anwendungsgebiete wie zum Beispiel Verlegen von Fliesen im Dünnbettverfahren, Ausbessern von Rissen und schadhaften Stellen vorgesehen sind. Bei der Herstellung dieser Zementmörtel wird dem Anmachwasser Icoment® Spachtel ebenfalls bis zum Verhältnis 1:1 zugegeben. Die übrige Zusammensetzung sollte den einschlägigen Vorschriften entsprechen.

NACHBEHANDLUNG

Rasches Austrocknen, beispielsweise durch Sonne oder starke Luftbewegung muss verhindert werden; deshalb sind die Regeln für die Nachbehandlung von Mörteln zu beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Die Geräte müssen unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Icoment® Spachtel
Januar 2016, Version 01.01
020302050040000031

IcomentSpachtel-de-DE-(01-2016)-1-1.pdf

